

JETZT

...mit der Kraft der Gegenwart



sam kommunizieren

Cornelia Kopitzki



Epigenetik

Umso mehr die Wissenschaft die Gene entschlüsselte, umso mehr verzweifelte sie. Das "Human Genom Projekt", das den endgültigen Durchbruch hätte bringen sollen, gilt als gescheitert. Die biologische "Wissenschaft der Zukunft" ist die Epigenetik. Die Epigenetik bindet den menschlichen Geist wieder in das Weltgeschehen mit ein.

Die EPI-Genetik erklärt die Einflüsse, die zu Lebzeiten in Familien oder Gemeinschaften durch Lebens- und Ernährungsstile **weitergegeben** werden und fälschlich den Genen (ab Geburt) angedichtet werden.

Die Überprüfung von festgesetzten Meinungen der Wissenschaft auch im Zusammenhang mit angeblich „(ver)-erbten Krankheiten kann zu neuen fruchtbaren Erkenntnissen führen:

- **„Das ist ein genetisches Problem!“** (Diese Aussage bedarf einer strengen Überprüfung.
- **„Bei Ihnen ist das familiär bedingt!“** (Diese Aussage stimmt oft, wenn wir über Familiengewohnheiten sprechen, wenn die allgemeine familiäre Vererbung gemeint ist, ist es falsch, denn dann wären wir **Opfer** unseres Schicksals)
- **„Die Krankheitsursachen sind noch unbekannt!“** (Ist eine Aussage von jemand, der sich nicht in unterschiedliche Richtungen weitergebildet hat, denn für Ursachenbestimmung gibt es erfahrene Wege). Es sei denn ein Betroffener hat einen **(Aber)-glauben von „Glück“ und „Pech“**. Hierbei spielt das Wort **ABER** eine wesentliche Rolle.
- **„Wir beseitigen die Krankheit schnell mit Salbe, Medikamenten etc.!“** (Der Patient hängt an der Angel und wird meistens lebenslanger Kunde der Pharmaindustrie).
- **„Diese Krankheit ist unheilbar!“** (Spätestens bei dieser Aussage darf der Betroffene ein Dauer-Abo bei seinen Ärzten bestellen und über Dauerkunden freut sich die Pharmaindustrie).

Wir können unsere Gene beeinflussen. Ich möchte Ihnen mit diesem Beitrag eine alternative Theorie und Praxis anbieten. Es geht um die Epigenetik: Der Geist ist stärker als die Gene. Die Epigenetik gewinnt seit einigen Jahren immer mehr an Bedeutung. Sie wird die Theorie der **„reinen Genetik“** über kurz oder lang ablösen. Einer der führenden Wissenschaftler auf diesem Gebiet ist Bruce Lipton. Die Aussage von ihm lautet klar und deutlich, dass wir keine Opfer unserer Gene sind. Das ist die konventionelle Meinung, die wir jeden Tag in der Zeitung lesen. (Bestellen Sie eine Zeitung mit derartigen Aussagen ab, denn das ist der erste Schritt auf dem Weg zur Heilung). Die inspirierende Wissenschaft zeigt, dass das Konzept der Epigenetik eine neues Verständnis dessen ist, wie unsere Wahrnehmungen und die Umwelt das steuert, wie sich unsere Gene verhalten. Wenn wir das verstehen,

JETZT

...mit der Kraft der Gegenwart



sam kommunizieren

Cornelia Kopitzki



können wir verändern, wie wir unser Umfeld wahrnehmen. Wir können Gedanken und Überzeugungen verändern und das hat eine direkte Auswirkung auf unsere Gene. Wir sind keine **Opfer** unseres **Erbes**, sondern **Schöpfer** unserer **Realität**. Das bedeutet, dass unser Bewusstsein permanent auf die Umgebung reagiert, Reize aus der Umgebung aufnimmt und damit unseren Körper und unsere Gesundheit steuert:

Ein Beispiel: Sie sind irgendwo angestellt und haben ein unangenehmes Arbeitsumfeld. Sie sind mit unsachlichen Gesprächen und Drohungen konfrontiert und reagieren mittlerweile schon mit körperlichen Reaktionen. Entweder sind Sie traurig oder verängstigt und ihr Körper sendet Ihnen Signale. Es werden Hormone produziert, die Ihre Gesundheit negativ beeinflusst. Dieses Beispiel findet tagtäglich und sehr oft statt: In der Familie, in der Schule, im Geschäft, auf der Straße. Das bedeutet, dass Ihr Bewusstsein auf die Umgebung reagiert, Reize umsetzt und eine körperliche Reaktion daraus die Folge ist. Diese körperliche Reaktion steuert Ihre Gene und somit Ihre Gesundheit. Die Gesundheit ist also nicht abhängig von der Gesundheit der Eltern oder der Großeltern. Wir wissen, dass es Krankheit gibt, die vererbt wird, jedoch sind weniger als zwei Prozent aller Krankheitssymptome erbbedingt. Der Rest ist antrainiert, es sind gewisse Verhaltensmuster, die wir erlernt haben und die wir wenn es uns bewusst wird, verändert werden können.

Jetzt werden Sie fragen, welche Beweise gibt es dafür?

Das Ciba Geigy-Experiment:

Interessanterweise hat das frühere Pharmaunternehmen Ciba Geigy dafür **einen Beweis** erbracht. Vor ca. 25 Jahren hat Ciba Geigy Getreidekörner in ein statisches Elektrofild gebracht. In diesem Feld floss kein Strom, jedoch war eine Spannung angelegt. Die Getreidekörner, die in diesem Feld waren, wurden dann ausgesät und es wurde ganz anderes Wachstum und andere Pflanzen beobachtet, als diese Körner erwartungsgemäß in sich hatten. Es entstanden Urformen von Mais, Roggen oder Hafer. Es wuchsen Formen, die es zu diesem Zeitpunkt nicht mehr gab. Das bedeutet die Gene haben auf eine Information von außen reagiert. Der Mais war wesentlich größer, hatte mehr Ertrag gebracht und benötigte wenige Pestizide und Fungizide. **Sie können jetzt ahnen, was damit passiert ist?** Ciba Geigy hat dieses Experiment abgebrochen und hat es mit diesen Erkenntnissen patentieren lassen und es wanderte in die Schublade, ohne weitere Kommentare darüber zu sprechen.

Ein **zweiter Beweis**, dass Gene nicht unsere Gesundheit regieren, sind die Spontanheilungen. Viele Ärzte beobachten, dass Menschen plötzlich gesund werden. Diese Patienten werden in Situationen gesund, in denen gesagt wurde:

„Bitte fahren Sie nach Hause, klären und schließen Sie Ihr Leben ab, denn es ist zu Ende!“ Und plötzlich, wie aus „heiterem Himmel“ werden diese Menschen gesund.

JETZT

...mit der Kraft der Gegenwart



sam kommunizieren

Cornelia Kopitzki



Wir sind verantwortlich für unsere Gesundheit

Was ist nun das Fazit aus diesen Erkenntnissen aus der Epigenetik?

1. Wir sind verantwortlich für unsere Gesundheit.
2. Wie wir die Welt sehen, wie wir auf die Welt reagieren, hat Einfluss auf unsere Gesundheit.
3. Das bedeutet, wenn wir gesund werden wollen, müssen wir unsere Lebenseinstellung ändern. Das ist ein Punkt, der heutzutage oft vergessen wird.
4. Wir können uns 90 Prozent der Genforschung und das Geld dafür sparen, das würde das Budget vieler Staaten reduzieren. Viele Staaten geben Milliarden von Dollar oder Euro für die Genforschung aus. Das Geld könnten wir sparen, wenn wir mehr Bedeutung auf die Epigenetik richten würden.
5. Es müssen Räume und Plätze geschaffen werden, wo die Menschen sich wohl fühlen. Die Kliniken und Tierkliniken heutzutage sind High-Tech-Orte geworden. Es sind Plätze, an denen die Technik regiert.
6. Lassen Sie uns Plätze erschaffen, an denen der Mensch sich wohl fühlt, wo er eine gesunde Ernährung bekommt und in dieser Umgebung heilen kann. Wir Menschen können unsere Aufmerksamkeit mehr konzentrieren und unseren „künstlich produzierten Stress“ reduzieren. Wir verabschieden uns von „künstlichen Pillen“, die uns beruhigen sollen. Wir brauchen keine Schlafmittel, es gibt pflanzliche Adaptogene, die uns hoch konzentriert werden lassen und das Stressempfinden sinkt trotzdem. Fragen Sie Ihren Arzt für Naturheilkunde oder Ihren Heilpraktiker.

Unter den modernen Methoden der Bewusstseinsmedizin gibt es sehr zuverlässige Diagnosemethoden, um (UR)-sachen festzustellen, sogar wenn ein Problem aus einer vorherigen Generation übernommen und mitgeschleppt wird.

Philippus Theophrastus Aureolus Bombastus von Hohenheim

„Der höchste Grad der Arznei ist die Liebe. Die Liebe ist es, die die Kunst lehret, und außerhalb der selbigen wird kein Arzt geboren. Schwätzen, süß reden ist des Maules Amt. Im Herzen wächst der Arzt, aus Gott geht er, des natürlichen Lichtes des Erfahrenheit ist er. Nirgend ist, wo große Liebe vom Herzen gesucht wird, größere als im Arzt“

